



# Statistischer Bericht

L III - j / 12

## **Personal des öffentlichen Dienstes in Thüringen am 30.6.2012**

---

Bestell - Nr. 11 302

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Öffentliche Finanzen,  
Personal im öffentlichen Dienst  
Telefon: 03681 354-281

Herausgegeben im Oktober 2013

Heft-Nr.: 233 / 13  
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	3
<b>Grafiken</b>	
Entwicklung des Personals im öffentlichen Dienst in Thüringen von 2000 bis 2012	7
Beschäftigte des öffentlichen Dienstes am 30.6.2012 je 10 000 Einwohner nach Beschäftigungsbereichen und Ländern (Arbeitsort)	20
<b>Tabellen</b>	
1. Entwicklung des Personals des öffentlichen Dienstes in Thüringen	8
1.1. Beschäftigte insgesamt nach Beschäftigungsverhältnis	8
1.2. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten nach Beschäftigungsverhältnis	9
2. Personal des Landebereichers am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Kreisen	10
2.1. Beschäftigte insgesamt	10
2.2. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten	11
3. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Kreisen	12
3.1. Beschäftigte insgesamt	12
3.2. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten	13
4. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2012 nach Dienstverhältnis, Laufbahngruppen und Einstufung	14
4.1. Landesbereich insgesamt	14
4.2. Kommunaler Bereich insgesamt	15
5. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten im Landesbereich je 10 000 Einwohner am 30.6.2012 nach Ländern, Beschäftigungsbereichen und Aufgabenbereichen	16
6. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten im kommunalen Bereich je 10 000 Einwohner am 30.6.2012 nach Ländern, Beschäftigungsbereichen und Aufgabenbereichen	18
7. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2012 nach Beschäftigungsbereichen und Ländern (Arbeitsort)	20
7.1. Beschäftigte insgesamt	20
7.2. Beschäftigte je 10 000 Einwohner	20



## Vorbemerkungen

Mit dieser Veröffentlichung wird über das Personal des öffentlichen Dienstes des Freistaates Thüringen informiert.

Quelle der Angaben zum Personal des Bundesbereich auch im Ländervergleich (Tabellen 1, 5, 6 und 7) ist die Fachserie 14 Reihe 6 "Finanzen und Steuern - Personal des öffentlichen Dienstes" des Statistischen Bundesamtes.

## Abgrenzung nach Beschäftigungsbereichen (Ebenen)

### Bundesbereich

Kernhaushalt und Sonderrechnungen (einschließlich Bundeseisenbahnvermögen) des Bundes sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter Rechtsaufsicht des Bundes stehen (ohne Sozialversicherungsträger)

### Landesbereich

Kernhaushalt und Sonderrechnungen des Landes sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter Aufsicht des Landes stehen, ohne Sozialversicherungsträger

### Kommunaler Bereich

Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden, Gemeindeverbände sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform mit kommunalen Aufgaben einschließlich Zweckverbände

### Sozialversicherung

Sozialversicherungsträger: Bundesagentur für Arbeit, gesetzliche Krankenkassen unter Aufsicht des Bundes und des Landes, Rentenversicherungen Bund, Unfallkassen

**Kernhaushalte** sind alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, deren Ausgaben und Einnahmen in den Haushaltplänen des Bundes, Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbänden brutto veranschlagt und Personalausgaben ausgewiesen werden.

**Sonderrechnungen** sind alle aus den Kernhaushalten ausgegliederten rechtlich unselbständigen Einrichtungen und Unternehmen mit kaufmännischem Rechnungswesen. Zu den Sonderrechnungen zählen Bundesbetriebe und Landesbetriebe nach §26BHO/LHO, kommunale Eigenbetriebe sowie Sondervermögen. Zu den Sonderrechnungen des Landes gehören ab 2008 auch die Hochschulen, die ihre Haushaltsmittel im flexibilisierten Haushaltsvollzug gemäß dem § 5 ThürHhG 2011 bewirtschaften.

**Einrichtungen in öffentliche-rechtlicher Rechtsform** sind rechtlich selbständige Körperschaften, Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen, die unter Rechtsaufsicht des Bundes, des Landes oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen einschließlich Zweckverbände aber ohne Sozialversicherungsträger.

**Einrichtungen in privater Rechtsform** sind rechtlich selbständige privatrechtliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Dieser Berichtskreis wird mit einem verkürztem Merkmalskatalog befragt, aber in diesem Bericht nicht dargestellt.

## Rechtsgrundlage

Gesetzliche Grundlage für die jährlich am 30. Juni durchzuführende Personalstandstatistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S.438), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312).

## **Methodische Hinweise**

### **Neuer Funktionenplan**

Den in der Personalstandstatistik dargestellten Aufgabenbereichen liegen die in den öffentlichen Haushalten verwendeten Systematiken zugrunde. Der für die staatlichen Haushalte verwendete Funktionenplan wurde grundlegend überarbeitet. Die neue Fassung wurde mit dem Haushaltjahr 2012 in einigen Bundesländern eingeführt. Das Statistische Bundesamt greift bereits in der Fachserie 14 Reihe 6 Berichtsjahr 2012 bei der Darstellung der Aufgabenbereiche auf die neue Systematik des Funktionenplanes zurück. In Tabelle 5 wird die aktuelle Darstellung der Aufgabenbereiche nach neuer Systematik für das Berichtsjahr 2012 übernommen. In Folge des Wechsels der Systematik ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

### **Merkmale der Personalstandstatistik:**

- Art, Umfang und Dauer des Dienst- und Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich (staatlich und kommunal),
- Geschlecht,
- Laufbahngruppe und Einstufung,
- Dienst- oder Arbeitsort,
- Geburtsmonat und -jahr,
- steuerpflichtige Bruttobezüge des Berichtsmonats, gegliedert nach Bezügebestandteilen.

### **Abgrenzung des Personals**

#### **Personal-Ist-Bestand**

Zum Personal-Ist-Bestand zählen alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Einrichtung stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln dieser Stelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach §§ 260ff SGB III -Arbeitsförderungs-Reform-Gesetz -. Beschäftigte, die Mutterschaftsgeld erhalten, sind ebenso in den Personal-Ist-Bestand einbezogen, wie Beschäftigte, die wegen längerer Arbeitsunfähigkeit Krankengeld erhalten, auch nach Ende des Krankengeldbezugs.

Erfasst werden außerdem:      - geringfügig (Allein-)Beschäftigte  
  - ohne Bezüge beurlaubte Beamte und Arbeitnehmer.

Diese Beschäftigten werden in diesem Bericht nicht dargestellt.

#### **Nicht zum Personal-Ist-Bestand gehören:**

- geringfügig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigungen sowie kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV),
- Personen, die „Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (Zusatzjobs) – AGH MAE – (§ 16d Satz 2 SGB II)“ wahrnehmen, da bei dieser öffentlichen Förderung der sogenannten „Ein-Euro-Jobs“ kein Arbeitsvertragsverhältnis vorliegt,
- Personen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben,
- Kräfte, die keinen Arbeitsvertrag mit der Einrichtung abgeschlossen haben und von Mitarbeitern der Einrichtung aus eigenen Mitteln beschäftigt werden,
- Beschäftigte in einem indirekten Beschäftigungsverhältnis zur Einrichtung (z. B. Krankenschwestern, die nicht aufgrund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit Werkvertrag (auch Lehrbeauftragte),
- nebenberuflich tätige Honorarkräfte, z. B. Musiklehrer,
- Leiharbeiter,

- Beschäftigte, deren Arbeitsverhältnis ruht, weil sie eine Rente (wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung) auf Zeit beziehen (näheres siehe z. B. § 33 Abs. 2 TVöD/ TV-L, frühere EU-Rente),
- Beamte im Vorruhestand,
- Grundwehrdienstleistende, Zivildienstleistende sowie
- Praktikanten während einer Schul- oder Hochschulausbildung (Ausschluss z. B. nach § 1 Abs. 2 TVPöD).

## **Beschäftigungsumfang**

**Vollzeitbeschäftigte** sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenanzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrages gekürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

**Teilzeitbeschäftigte** sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt (einschließlich Beschäftigte, die sich in Altersteilzeit befinden). Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T2) der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten bzw.
- in Altersteilzeit beschäftigt sind. Altersteilzeitbeschäftigte, die sich in der Freistellungsphase befinden, sind mit einbezogen.

Altersteilzeitbeschäftigte, die nicht gesondert ausgewiesen werden, sind den Teilzeitbeschäftigten zugeordnet.

**Vollzeitäquivalente:** Bei der Ermittlung von Vollzeitäquivalenten werden Teilzeitbeschäftigte nur mit ihrem Anteil der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. Beschäftigte in Altersteilzeit fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeitsphase- oder Freistellungsphase befinden. Auszubildende gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des Arbeitszeifaktors berechnet.

## **Dienstverhältnisse**

**Beamte** sind alle Bediensteten, die auf Lebenszeit, Zeit, Probe oder Widerruf durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind (planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte und Beamte im Vorbereitungsdienst). Hierzu zählen auch Bürgermeister und Beigeordnete (Wahlbeamte), wenn sie hauptamtlich tätig sind.

**Richter** sind alle Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch bei Behörden (z.B. Ministerien) tätig sind; auch zu "Richtern auf Probe" ernannte Gerichtsassessoren. Nicht zu den Richtern zählen Richter kraft Auftrags und Staatsanwälte, die statusmäßig Beamte sind.

Als **Arbeitnehmer** zählen alle in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, einschließlich Arbeitnehmer in Ausbildung.

**Beschäftigte mit Zeitvertrag** sind Beamte auf Zeit (einschließlich Wahlbeamte), Arbeitnehmer in einem Vertragsverhältnis auf Zeit (befristetes Arbeitsverhältnis), Aushilfspersonal, Saisonkräfte, Doktoranden, Diplomanden, Werkstudenten.

**AFG-Beschäftigte** sind Arbeitnehmer in einem zeitlich befristeten Arbeitsvertrag im Rahmen von Arbeitsbeschäftigungsmaßnahmen gemäß §§ 260 ff. Drittes Buch SGB - Arbeitsförderung-, auch ABM-Kräfte genannt.

### **Laufbahngruppen**

Beamte werden entsprechend ihren **Besoldungsgruppen** den Laufbahngruppen

- höherer Dienst,
- gehobener Dienst,
- mittlerer Dienst und
- einfacher Dienst

zugeordnet. Der Einordnung liegen die zum Erhebungsstichtag gültigen Besoldungsgruppen zugrunde.

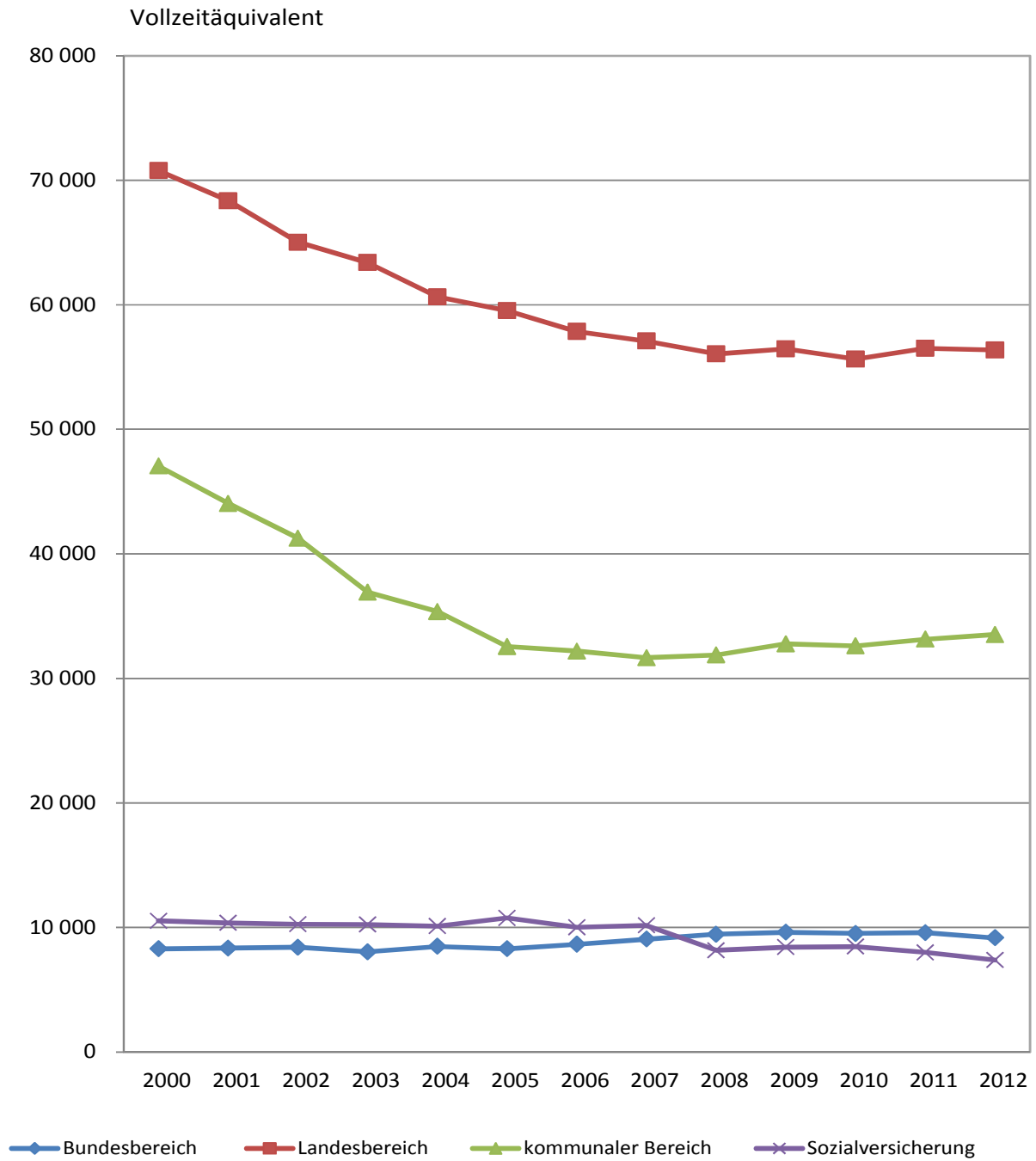
### **Einwohnerzahlen**

Für die Berechnung der Beschäftigten je 10 000 Einwohner wurden die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2012 des Zensus verwendet.

AT-Angestellte	Arbeitnehmer mit außertariflichem Entgelt
E	Entgeltgruppe
GV	Gemeindeverbände
FKZ	Funktionskennzahl, staatlicher Aufgabenbereich
VZÄ	Vollzeitäquivalent



## Entwicklung des Personals im öffentlichen Dienst in Thüringen von 2000 bis 2012



## 1. Entwicklung des Personals des öffentlichen Dienstes in Thüringen

### 1.1 Beschäftigte insgesamt nach Beschäftigungsverhältnis

Jahr (30.6.)	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	Kommunaler Bereich <sup>1)</sup>	Sozialversicherung <sup>2)</sup>	
					zusammen	darunter Bundes- agentur für Arbeit
<b>Insgesamt</b>						
2000	149 368	8 292	77 106	53 074	10 896	3 923
2001	143 860	8 340	74 969	49 738	10 813	3 911
2002	137 775	8 413	72 107	46 472	10 783	3 936
2003	131 696	8 040	70 868	41 648	11 140	4 056
2004	128 748	8 479	69 289	40 049	10 931	3 800
2005	125 506	8 293	68 453	37 055	11 705	4 261
2006	123 936	8 660	67 842	36 497	10 937	4 595
2007	123 566	9 061	67 328	36 017	11 160	4 719
2008	120 698	9 463	66 123	36 225	8 887	4 660
2009	121 370	9 620	65 383	37 233	9 134	4 898
2010	121 290	9 526	64 787	37 786	9 191	5 010
2011	121 126	9 584	64 864	37 989	8 689	4 622
<b>2012</b>	<b>119 803</b>	<b>9 421</b>	<b>64 131</b>	<b>38 093</b>	<b>8 158</b>	<b>3 481</b>
<b>Beamte und Richter</b>						
2000	27 846	1 245	22 711	2 956	934	716
2001	28 569	1 218	23 455	2 954	942	738
2002	30 292	1 231	25 156	2 976	929	739
2003	33 531	1 321	28 278	3 000	932	766
2004	36 179	1 530	30 529	3 015	1 105	749
2005	36 906	1 758	31 018	3 041	1 089	738
2006	36 948	1 819	31 077	3 013	1 039	731
2007	37 360	1 759	31 579	3 005	1 017	712
2008	37 022	1 736	31 211	3 084	991	698
2009	36 896	1 729	31 067	3 112	988	692
2010	36 737	1 748	30 941	3 130	918	647
2011	36 937	1 682	31 246	3 107	902	635
<b>2012</b>	<b>36 683</b>	<b>1 676</b>	<b>31 055</b>	<b>3 090</b>	<b>862</b>	<b>598</b>
<b>Berufs- und Zeitsoldaten</b>						
2000	4 154	4 154	-	-	-	-
2001	4 340	4 340	-	-	-	-
2002	4 512	4 512	-	-	-	-
2003	4 294	4 294	-	-	-	-
2004	4 358	4 358	-	-	-	-
2005	3 946	3 946	-	-	-	-
2006	4 339	4 339	-	-	-	-
2007	4 890	4 890	-	-	-	-
2008	5 468	5 468	-	-	-	-
2009	5 730	5 730	-	-	-	-
2010	5 737	5 737	-	-	-	-
2011	5 784	5 784	-	-	-	-
<b>2012</b>	<b>5 679</b>	<b>5 679</b>	-	-	-	-
<b>Arbeitnehmer<sup>3)</sup></b>						
2000	117 368	2 893	54 395	50 118	9 962	3 207
2001	110 951	2 782	51 514	46 784	9 871	3 173
2002	102 971	2 670	46 951	43 496	9 854	3 197
2003	93 871	2 425	42 590	38 648	10 208	3 290
2004	88 211	2 591	38 760	37 034	9 826	3 051
2005	84 654	2 589	37 435	34 014	10 616	3 523
2006	82 649	2 502	36 765	33 484	9 898	3 864
2007	81 316	2 412	35 749	33 012	10 143	4 007
2008	78 208	2 259	34 912	33 141	7 896	3 962
2009	78 744	2 161	34 316	34 121	8 146	4 206
2010	78 816	2 041	33 846	34 656	8 273	4 363
2011	78 405	2 118	33 618	34 882	7 787	3 987
<b>2012</b>	<b>77 441</b>	<b>2 066</b>	<b>33 076</b>	<b>35 003</b>	<b>7 296</b>	<b>3 481</b>

1) einschließlich Zweckverbände

2) auffällige Veränderungen durch Fusionen der Rentenversicherung (1.10.2005) und der Krankenkassen AOK (1.1.2008) im mitteldeutschen Raum unter Aufsicht des Landes Sachsen

3) einschließlich Dienstordnungsangestellte

Noch: 1. Entwicklung des öffentlichen Dienstes in Thüringen  
1.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten nach Beschäftigungsverhältnis

Jahr (30.6.)	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	Kommunaler Bereich <sup>1)</sup>	Sozialversicherung <sup>2)</sup>	
					zusammen	darunter Bundes- agentur für Arbeit
<b>Insgesamt</b>						
2000	136 664	8 292	70 784	47 054	10 533	3 762
2001	131 108	8 340	68 350	44 045	10 373	3 708
2002	124 964	8 413	65 027	41 262	10 262	3 703
2003	118 578	8 040	63 383	36 918	10 237	3 787
2004	114 588	8 479	60 637	35 363	10 109	3 490
2005	111 157	8 293	59 534	32 558	10 772	3 901
2006	108 723	8 660	57 855	32 192	10 015	4 198
2007	107 983	9 061	57 087	31 663	10 173	4 315
2008	105 576	9 463	56 057	31 883	8 174	4 285
2009	107 279	9 620	56 464	32 774	8 421	4 544
2010	106 238	9 526	55 637	32 617	8 458	4 671
2011	107 249	9 584	56 504	33 155	8 006	4 323
<b>2012</b>	<b>106 467</b>	<b>9 173</b>	<b>56 375</b>	<b>33 525</b>	<b>7 394</b>	<b>3 804</b>
<b>Beamte und Richter</b>						
2000	27 392	1 245	22 298	2 929	920	705
2001	27 914	1 218	22 855	2 914	926	724
2002	29 348	1 231	24 282	2 928	908	723
2003	32 038	1 321	26 871	2 941	905	744
2004	33 905	1 530	28 378	2 936	1 060	716
2005	34 540	1 758	28 790	2 959	1 034	697
2006	34 121	1 819	28 394	2 927	981	685
2007	34 313	1 759	28 686	2 914	954	665
2008	33 871	1 736	28 231	2 976	929	651
2009	34 866	1 729	29 215	2 999	923	646
2010	34 291	1 748	28 712	2 976	856	607
2011	34 552	1 682	29 077	2 950	843	597
<b>2012</b>	<b>34 339</b>	<b>1 588</b>	<b>29 000</b>	<b>2 947</b>	<b>804</b>	<b>561</b>
<b>Berufs- und Zeitsoldaten</b>						
2000	4 154	4 154	-	-	-	-
2001	4 340	4 340	-	-	-	-
2002	4 512	4 512	-	-	-	-
2003	4 294	4 294	-	-	-	-
2004	4 358	4 358	-	-	-	-
2005	3 946	3 946	-	-	-	-
2006	4 339	4 339	-	-	-	-
2007	4 890	4 890	-	-	-	-
2008	5 468	5 468	-	-	-	-
2009	5 730	5 730	-	-	-	-
2010	5 737	5 737	-	-	-	-
2011	5 784	5 784	-	-	-	-
<b>2012</b>	<b>5 672</b>	<b>5 672</b>				
<b>Arbeitnehmer<sup>3)</sup></b>						
2000	105 118	2 893	48 487	44 125	9 613	3 057
2001	98 854	2 782	45 494	41 131	9 447	2 984
2002	91 103	2 670	40 745	38 334	9 354	2 980
2003	82 246	2 425	36 512	33 977	9 332	3 043
2004	76 325	2 591	32 259	32 427	9 048	2 773
2005	72 671	2 589	30 744	29 600	9 738	3 204
2006	70 263	2 502	29 462	29 265	9 035	3 513
2007	68 780	2 412	28 400	28 749	9 219	3 650
2008	66 237	2 259	27 826	28 907	7 245	3 634
2009	66 683	2 161	27 249	29 775	7 498	3 898
2010	66 210	2 041	26 925	29 641	7 602	4 064
2011	66 913	2 118	27 427	30 205	7 163	3 726
<b>2012</b>	<b>66 578</b>	<b>1 913</b>	<b>27 374</b>	<b>30 578</b>	<b>6 713</b>	<b>3 243</b>

1) einschließlich Zweckverbände

2) auffällige Veränderungen durch Fusionen der Rentenversicherung (1.10.2005) und der Krankenkassen AOK (1.1.2008) im mitteldeutschen Raum unter Aufsicht des Landes Sachsen

3) einschließlich Dienstordnungsangestellte

## 2. Personal des Landesbereiches am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Kreisen

### 2.1 Beschäftigte insgesamt

<u>Thüringen</u> Kreisfrei Stadt Landkreis <u>Außerhalb Thüringens</u>	Insgesamt	Land			Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht
		zusammen	Kernhaushalt	Sonderrechnungen	
2000	77 106	76 940	68 951	7 989	166
2001	74 969	74 812	67 136	7 676	157
2002	72 107	71 939	65 747	6 192	168
2003	70 868	70 145	65 296	4 849	723
2004	69 289	68 525	63 709	4 816	764
2005	68 453	67 777	62 972	4 805	676
2006	67 842	67 177	62 372	4 805	665
2007	67 328	66 649	61 726	4 923	679
2008	66 123	65 428	53 596	11 832	695
2009	65 383	64 678	52 403	12 275	705
2010	64 787	64 030	51 287	12 743	757
2011	64 864	64 010	50 944	13 066	854
<b>2012</b>	<b>64 131</b>	<b>61 703</b>	<b>48 456</b>	<b>13 247</b>	<b>2 428</b>
Stadt Erfurt	11 839	11 674	10 354	1 320	165
Stadt Gera	3 181	3 140	3 140	-	41
Stadt Jena	12 222	12 130	3 212	8 918	92
Stadt Suhl	1 728	1 728	1 728	-	-
Stadt Weimar	4 124	3 742	2 602	1 140	382
Stadt Eisenach	958	922	922	-	36
Eichsfeld	1 644	1 568	1 568	-	76
Nordhausen	1 769	1 709	1 532	177	60
Wartburgkreis	1 489	1 305	1 305	-	184
Unstrut-Hainich-Kreis	2 365	2 365	2 365	-	-
Kyffhäuserkreis	1 416	1 212	1 212	-	204
Schmalkalden-Meiningen	3 353	3 213	2 993	220	140
Gotha	3 312	3 134	3 117	17	178
Sömmerda	858	849	849	-	9
Hildburghausen	856	766	766	-	90
Ilm-Kreis	3 232	3 012	1 557	1 455	220
Weimarer Land	1 104	1 055	1 055	-	49
Sonneberg	958	837	837	-	121
Saalfeld-Rudolstadt	2 044	1 873	1 873	-	171
Saale-Holzland-Kreis	1 279	1 238	1 238	-	41
Saale-Orla-Kreis	1 448	1 402	1 402	-	46
Greiz	1 487	1 364	1 364	-	123
Altenburger Land	1 437	1 437	1 437	-	-
<b>Thüringen zusammen</b>	<b>64 103</b>	<b>61 675</b>	<b>48 428</b>	<b>13 247</b>	<b>2 428</b>
<b>kreisfreie Städte</b>	<b>34 052</b>	<b>33 336</b>	<b>21 958</b>	<b>11 378</b>	<b>716</b>
<b>Landkreise</b>	<b>30 051</b>	<b>28 339</b>	<b>26 470</b>	<b>1 869</b>	<b>1 712</b>
Andere Bundesländer	24	24	24	-	-
Europäisches Ausland	4	4	4	-	-

Noch: 2. Personal des Landesbereiches am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Kreisen

2.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten

<u>Thüringen</u> Kreisfrei Stadt Landkreis Außerhalb Thüringens	Insgesamt	Land			Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht
		zusammen	Kernhaushalt	Sonder- rechnungen	
2000	70 784	70 620	63 171	7 450	164
2001	68 350	68 194	61 047	7 147	155
2002	65 027	64 861	59 146	5 715	166
2003	63 383	62 689	58 274	4 415	694
2004	60 637	59 915	55 575	4 340	722
2005	59 534	58 896	54 583	4 312	638
2006	57 855	57 226	52 968	4 258	629
2007	57 087	56 446	52 093	4 353	641
2008	56 057	55 402	45 080	10 322	655
2009	56 464	55 797	45 121	10 676	667
2010	55 637	54 930	43 972	10 958	707
2011	56 504	55 706	44 424	11 282	798
<b>2012</b>	<b>56 375</b>	<b>54 119</b>	<b>42 641</b>	<b>11 478</b>	<b>2 256</b>
Stadt Erfurt	10 724	10 566	9 400	1 167	158
Stadt Gera	2 821	2 781	2 781	-	40
Stadt Jena	10 552	10 469	2 850	7 619	83
Stadt Suhl	1 538	1 538	1 538	-	-
Stadt Weimar	3 661	3 297	2 306	991	364
Stadt Eisenach	838	804	804	-	34
Eichsfeld	1 409	1 336	1 336	-	73
Nordhausen	1 564	1 511	1 360	151	53
Wartburgkreis	1 258	1 085	1 085	-	173
Unstrut-Hainich-Kreis	2 056	2 056	2 056	-	-
Kyffhäuserkreis	1 241	1 057	1 057	-	184
Schmalkalden-Meiningen	2 968	2 839	2 640	199	129
Gotha	2 937	2 774	2 761	14	162
Sömmerda	740	732	732	-	8
Hildburghausen	719	639	639	-	81
Ilm-Kreis	2 902	2 696	1 358	1 337	206
Weimarer Land	930	885	885	-	44
Sonneberg	819	708	708	-	111
Saalfeld-Rudolstadt	1 798	1 637	1 637	-	161
Saale-Holzland-Kreis	1 096	1 058	1 058	-	38
Saale-Orla-Kreis	1 240	1 199	1 199	-	41
Greiz	1 300	1 188	1 188	-	112
Altenburger Land	1 238	1 238	1 238	-	-
<b>Thüringen zusammen</b>	<b>56 348</b>	<b>54 092</b>	<b>42 614</b>	<b>11 478</b>	<b>2 256</b>
<b>kreisfreie Städte</b>	<b>30 134</b>	<b>29 454</b>	<b>19 677</b>	<b>9 777</b>	<b>680</b>
<b>Landkreise</b>	<b>26 214</b>	<b>24 638</b>	<b>22 937</b>	<b>1 701</b>	<b>1 576</b>
Andere Bundesländer	23	23	23	-	-
Europäisches Ausland	4	4	4	-	-

### 3. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Kreisen

#### 3.1 Beschäftigte insgesamt

<u>Thüringen</u> Kreisfrei Stadt Landkreis <hr/> Außerhalb Thüringens	Insgesamt	Gemeinden/GV			Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform <sup>1)</sup>
		zusammen	Kernhaushalt	Sonder- rechnungen	
2000	53 074	50 450	45 570	4 880	2 624
2001	49 738	47 109	42 640	4 469	2 629
2002	46 472	43 911	39 175	4 736	2 561
2003	41 648	39 468	35 387	4 081	2 180
2004	40 049	37 885	33 849	4 036	2 164
2005	37 055	34 793	31 621	3 172	2 262
2006	36 497	34 223	31 179	3 044	2 274
2007	36 017	33 664	30 979	2 685	2 353
2008	36 225	33 880	31 208	2 672	2 345
2009	37 233	34 692	32 001	2 691	2 541
2010	37 786	35 204	32 544	2 660	2 582
2011	37 989	35 392	32 681	2 711	2 597
<b>2012</b>	<b>38 093</b>	<b>35 494</b>	<b>32 778</b>	<b>2 716</b>	<b>2 599</b>
Stadt Erfurt	4 008	4 008	3 384	624	-
Stadt Gera	1 385	1 318	1 201	117	67
Stadt Jena	2 171	2 087	1 187	900	84
Stadt Suhl	694	694	604	90	-
Stadt Weimar	1 038	929	873	56	109
Stadt Eisenach	672	564	441	123	108
Eichsfeld	1 793	1 704	1 666	38	89
Nordhausen	1 422	1 309	1 252	57	113
Wartburgkreis	2 132	1 976	1 954	22	156
Unstrut-Hainich-Kreis	1 821	1 675	1 565	110	146
Kyffhäuserkreis	1 426	1 330	1 257	73	96
Schmalkalden-Meiningen	2 186	1 831	1 825	6	355
Gotha	2 250	2 046	1 914	132	204
Sömmerda	1 348	1 343	1 334	9	5
Hildburghausen	1 139	1 025	1 023	2	114
Ilm-Kreis	2 054	1 845	1 757	88	209
Weimarer Land	1 325	1 310	1 293	17	15
Sonneberg	920	783	748	35	137
Saalfeld-Rudolstadt	1 809	1 676	1 632	44	133
Saale-Holzland-Kreis	1 272	1 183	1 163	20	89
Saale-Orla-Kreis	1 528	1 309	1 309	-	219
Greiz	2 015	1 920	1 864	56	95
Altenburger Land	1 685	1 629	1 532	97	56
<b>Thüringen zusammen</b>	<b>38 093</b>	<b>35 494</b>	<b>32 778</b>	<b>2 716</b>	<b>2 599</b>
<b>kreisfreie Städte</b>	<b>9 968</b>	<b>9 600</b>	<b>7 690</b>	<b>1 910</b>	<b>368</b>
<b>Landkreise</b>	<b>28 125</b>	<b>25 894</b>	<b>25 088</b>	<b>806</b>	<b>2 231</b>

1) einschließlich Zweckverbände

Noch: 3. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6. nach Beschäftigungsbereichen und Kreisen

3.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten

<u>Thüringen</u> Kreisfrei Stadt Landkreis <hr/> Außerhalb Thüringens	Insgesamt	Gemeinden/GV			Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform <sup>1)</sup>
		zusammen	Kernhaushalt	Sonder- rechnungen	
2000	47 054	44 515	39 919	4 596	2 540
2001	44 045	41 520	37 306	4 213	2 525
2002	41 262	38 816	34 360	4 456	2 446
2003	36 918	34 846	31 064	3 782	2 072
2004	35 363	33 325	29 621	3 704	2 038
2005	32 558	30 425	27 526	2 899	2 134
2006	32 192	30 047	27 225	2 822	2 145
2007	31 663	29 452	26 985	2 467	2 211
2008	31 883	29 680	27 216	2 464	2 203
2009	32 774	30 379	27 901	2 478	2 395
2010	32 617	30 231	27 815	2 416	2 386
2011	33 155	30 740	28 261	2 479	2 415
<b>2012</b>	<b>33 525</b>	<b>31 096</b>	<b>28 585</b>	<b>2 512</b>	<b>2 429</b>
Stadt Erfurt	3 641	3 641	3 054	587	-
Stadt Gera	1 225	1 167	1 066	101	58
Stadt Jena	1 968	1 888	1 053	835	80
Stadt Suhl	629	629	541	88	-
Stadt Weimar	926	828	774	55	98
Stadt Eisenach	615	514	398	116	102
Eichsfeld	1 483	1 398	1 368	30	85
Nordhausen	1 257	1 156	1 105	51	102
Wartburgkreis	1 865	1 723	1 703	20	142
Unstrut-Hainich-Kreis	1 579	1 443	1 345	98	136
Kyffhäuserkreis	1 228	1 136	1 071	65	92
Schmalkalden-Meiningen	1 945	1 611	1 606	5	333
Gotha	2 051	1 852	1 727	126	199
Sömmerda	1 159	1 155	1 147	9	4
Hildburghausen	1 018	913	911	2	105
Ilm-Kreis	1 785	1 586	1 507	79	198
Weimarer Land	1 122	1 109	1 095	14	14
Sonneberg	830	699	667	32	131
Saalfeld-Rudolstadt	1 586	1 461	1 420	41	125
Saale-Holzland-Kreis	1 092	1 011	992	19	82
Saale-Orla-Kreis	1 311	1 114	1 114	-	197
Greiz	1 728	1 637	1 586	51	91
Altenburger Land	1 481	1 426	1 337	89	54
<b>Thüringen zusammen</b>	<b>33 525</b>	<b>31 096</b>	<b>28 585</b>	<b>2 512</b>	<b>2 429</b>
<b>kreisfreie Städte</b>	<b>9 004</b>	<b>8 666</b>	<b>6 884</b>	<b>1 782</b>	<b>338</b>
<b>Landkreise</b>	<b>24 521</b>	<b>22 430</b>	<b>21 701</b>	<b>730</b>	<b>2 091</b>

1) einschließlich Zweckverbände

**4. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2012  
nach Dienstverhältnis, Laufbahngruppen und Einstufung**

**4.1 Landesbereich insgesamt**

Art des Beschäftigungsverhältnisses <u>Laufbahngruppe/ Einstufung</u>	Insgesamt	Land			Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht
		zusammen	Kernhaushalt	Sonderrechnungen	
Insgesamt					
<b>Insgesamt</b>	<b>64 131</b>	<b>61 703</b>	<b>48 456</b>	<b>13 247</b>	<b>2 428</b>
dar. in Ausbildung	2 293	2 196	1 866	330	97
Beamte und Richter	31 055	30 539	29 268	1 271	516
höherer Dienst	8 184	8 069	6 895	1 174	115
gehobener Dienst	13 398	13 012	12 923	89	386
mittlerer Dienst	7 552	7 550	7 542	8	2
einfacher Dienst	178	178	178	-	-
in Ausbildung	1 743	1 730	1 730	-	13
Arbeitnehmer	33 076	31 164	19 188	11 976	1 912
AT-Angestellte, E15Ü - E13	9 020	8 851	4 163	4 688	169
E12 - E9	11 151	10 860	8 282	2 578	291
E8 - E5	10 826	9 787	5 939	3 848	1 039
E4 - E1	1 268	1 190	668	522	78
sonstige <sup>1)</sup>	261	10	-	10	251
in Ausbildung	550	466	136	330	84
darunter weiblich					
<b>Zusammen</b>	<b>39 765</b>	<b>39 053</b>	<b>31 640</b>	<b>7 413</b>	<b>712</b>
dar. in Ausbildung	<b>1 320</b>	<b>1 299</b>	1 088	211	21
Beamtinnen und Richterinnen	17 639	17 547	17 257	290	92
höherer Dienst	4 264	4 241	4 020	221	23
gehobener Dienst	8 982	8 920	8 857	63	62
mittlerer Dienst	3 358	3 356	3 350	6	2
einfacher Dienst	38	38	38	-	-
in Ausbildung	997	992	992	-	5
Arbeitnehmerinnen	22 126	21 506	14 383	7 123	620
AT-Angestellte, E15Ü - E13	4 821	4 744	2 831	1 913	77
E12 - E9	7 944	7 773	6 201	1 572	171
E8 - E5	8 311	8 040	4 953	3 087	271
E4 - E1	663	639	302	337	24
sonstige <sup>1)</sup>	64	3	-	3	61
in Ausbildung	323	307	96	211	16

1) ohne Zuordnung zum TV-L, TVöD



Noch: 4. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2012  
nach Dienstverhältnis, Laufbahngruppen und Einstufung  
4.2 Kommunalen Bereich insgesamt

Art des Beschäftigungsverhältnisses  Laufbahngruppe/ Einstufung	Insgesamt	Gemeinden/GV			Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform <sup>1)</sup>
		zusammen	Kernhaushalt	Sonderrechnungen	
Insgesamt					
<b>Insgesamt</b>	<b>38 093</b>	<b>35 494</b>	<b>32 778</b>	<b>2 716</b>	<b>2 599</b>
dar. in Ausbildung	961	874	812	62	87
Beamte	3 090	3 084	3 062	22	6
höherer Dienst	552	548	539	9	4
gehobener Dienst	1 266	1 265	1 253	12	1
mittlerer Dienst	1 150	1 149	1 148	1	1
einfacher Dienst	1	1	1	-	-
in Ausbildung	121	121	121	-	-
Arbeitnehmer	35 003	32 410	29 716	2 694	2 593
AT-Angestellte, E15Ü - E13	562	506	461	45	56
E12 - E9	8 304	7 747	7 055	692	557
E8 - E5	19 223	17 545	16 336	1 209	1 678
E4 - E1	5 321	5 193	4 700	493	128
sonstige <sup>2)</sup>	753	666	473	193	87
in Ausbildung	840	753	691	62	87
darunter weiblich					
<b>Zusammen</b>	<b>23 972</b>	<b>23 140</b>	<b>22 093</b>	<b>1 047</b>	<b>832</b>
dar. in Ausbildung	561	545	525	20	16
Beamtinnen und Richterinnen	1 340	1 339	1 333	6	1
höherer Dienst	137	137	136	1	-
gehobener Dienst	725	725	720	5	-
mittlerer Dienst	438	437	437	-	1
einfacher Dienst	1	1	1	-	-
in Ausbildung	39	39	39	-	-
Arbeitnehmerinnen	22 632	21 801	20 760	1 041	831
AT-Angestellte, E15Ü - E13	275	262	242	20	13
E12 - E9	5 389	5 191	4 827	364	198
E8 - E5	13 984	13 457	13 030	427	527
E4 - E1	2 144	2 095	1 970	125	49
sonstige <sup>2)</sup>	318	290	205	85	28
in Ausbildung	522	506	486	20	16

1) einschließlich Zweckverbände

2) ohne Zuordnung zum TVöD

5. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten im Landesbereich \*) je 10 000 Einwohner

FKZ	Aufgabenbereich	Flächenländer	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg <sup>1)</sup>	Hessen
	<b>Insgesamt</b>	<b>237,66</b>	<b>253,39</b>	<b>233,40</b>	<b>220,56</b>	<b>241,16</b>
<b>0-8</b>	<b>Kernhaushalt</b>	<b>184,67</b>	<b>199,65</b>	<b>207,80</b>	<b>168,89</b>	<b>186,74</b>
0	Allgemeine Dienste	74,47	69,02	76,68	84,03	81,03
01,02	Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	10,25	11,21	12,13	12,82	13,33
011	dar. Politische Führung	5,19	3,25	3,80	11,76	5,35
012	Innere Verwaltung	4,14	7,27	5,94	1,06	7,30
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	29,80	27,40	30,49	36,39	29,91
042	dar. Polizei	29,45	27,03	30,04	35,97	29,38
05	Rechtsschutz	19,08	16,02	17,38	21,39	21,93
051	dar. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	14,54	12,41	13,14	16,57	17,12
056	Justizvollzugsanstalten	4,49	3,61	4,24	4,39	4,82
06	Finanzverwaltung	15,34	14,39	16,69	13,44	15,86
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	101,16	127,00	113,67	75,27	96,96
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	89,42	105,06	81,67	70,71	83,64
112	dar. Grundschulen	17,11	-	20,43	24,60	18,07
114	Weiterführende allgemeinbildende Schulen	45,82	63,28	45,36	29,88	43,48
124	Sonder-/Förderschulen	8,40	7,96	6,31	7,06	7,77
127	Berufliche Schulen	12,31	17,03	9,02	7,97	13,01
129	Sonstige schulische Aufgaben	5,15	16,21	0,04	0,11	-
13	Hochschulen	8,14	19,66	28,76	-	0,36
133	dar. Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	8,13	19,66	28,76	-	0,36
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	0,88	0,03	1,37	1,98	-
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1,85	0,91	2,36	4,52	0,01
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	1,47	0,69	2,20	-	2,49
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1,83	1,72	3,87	1,75	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	0,51	0,12	1,97	0,55	0,64
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2,51	0,16	5,67	0,78	5,62
8	Wirtschaftsunternehmen	-	-	-	-	-
<b>0-8</b>	<b>Sonderrechnungen</b>	<b>17,91</b>	<b>20,41</b>	<b>2,90</b>	<b>42,18</b>	<b>9,59</b>
133	dar. Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	6,87	13,63	0,01	19,73	0,03
132	Hochschulkliniken	2,53	-	0,22	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0,76	-	0,61	-	-
531/532	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	1,40	0,08	1,03	8,04	3,36
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1,76	-	-	8,66	-
<b>0-8</b>	<b>Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform</b>	<b>35,08</b>	<b>33,33</b>	<b>22,70</b>	<b>9,49</b>	<b>44,83</b>
133	dar. Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	14,06	0,02	0,03	1,75	33,83
132	Hochschulkliniken	16,28	25,51	20,10	-	8,67
312	Krankenhäuser und Heilstätten	2,05	7,02	0,02	-	-
531/532	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	0,55	-	2,03	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0,03	0,09	0,05	-	-

\*) Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherungsträger

1) Das gemeinsame Amt für Statistik (AfS) der Länder Berlin und Brandenburg ist vollständig bei Brandenburg nachgewiesen.

2) Die gemeinsame Anstalt Statistik Nord der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein ist vollständig bei Hamburg nachgewiesen.

3) Die gemeinsame Anstalt Dataport der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein ist vollständig bei Schleswig-Holstein nachgewiesen.

am 30.6.2012 nach Ländern, Beschäftigungsbereichen und Aufgabenbereichen

Mecklenburg-Vorpommern <sup>3)</sup>	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein <sup>2) 3)</sup>	Thüringen	FKZ
<b>254,39</b>	<b>232,30</b>	<b>221,20</b>	<b>246,82</b>	<b>278,75</b>	<b>255,14</b>	<b>259,10</b>	<b>226,23</b>	<b>259,19</b>	
<b>181,54</b>	<b>180,44</b>	<b>166,96</b>	<b>190,39</b>	<b>180,62</b>	<b>165,53</b>	<b>193,06</b>	<b>164,30</b>	<b>196,05</b>	<b>0-8</b>
87,83	70,17	68,52	74,91	88,34	81,27	88,84	68,54	85,74	0
16,62	6,82	5,77	9,00	17,91	12,65	17,37	7,79	17,07	01,02
13,36	4,03	2,83	6,40	17,78	7,99	10,77	6,78	10,77	011
3,26	1,51	2,86	1,63	-	3,69	4,48	0,91	4,81	012
35,71	29,55	27,10	29,67	34,41	34,19	36,55	27,56	33,96	04
35,60	29,07	27,00	29,37	33,62	33,63	36,00	27,39	33,42	042
20,52	19,04	20,66	19,46	20,34	18,93	19,77	18,37	18,75	05
14,98	14,21	15,77	14,15	15,17	14,54	14,58	15,16	14,04	051
4,86	4,83	4,89	5,31	5,17	4,39	4,59	3,21	4,72	056
14,99	14,76	14,99	16,78	15,69	15,50	15,16	14,83	15,96	06
73,18	99,21	95,89	102,35	89,63	77,21	84,26	89,70	95,09	1
67,18	90,81	95,13	92,74	81,45	75,54	82,68	88,65	91,95	11/12
12,80	22,25	20,15	20,52	19,30	18,72	21,06	10,03	24,85	112
34,87	43,61	44,10	43,84	39,53	35,19	35,67	56,36	41,27	114
10,16	9,15	8,87	7,91	8,75	9,52	14,37	7,97	11,05	124
8,28	14,05	12,26	11,68	13,86	10,19	8,98	14,20	13,77	127
-	0,91	9,59	8,07	-	-	2,57	-	-	129
3,66	0,04	0,45	5,88	1,27	0,26	-	-	0,04	13
3,66	0,04	0,37	5,88	1,27	0,26	-	-	0,04	133
1,97	1,45	0,53	2,63	2,25	-	1,36	1,28	-	2
8,12	1,28	1,52	3,70	-	1,08	2,32	1,52	4,32	3
0,19	2,44	0,18	3,73	-	-	4,43	1,72	3,53	4
2,00	1,95	0,27	2,88	-	3,05	4,48	1,12	2,71	5
0,10	-	0,04	0,20	0,26	0,20	0,79	0,41	0,51	6
8,14	3,94	0,01	-	0,14	2,72	6,57	-	4,13	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
<b>24,03</b>	<b>33,12</b>	<b>7,15</b>	<b>18,26</b>	<b>96,99</b>	<b>28,75</b>	<b>35,70</b>	<b>7,84</b>	<b>52,77</b>	<b>0-8</b>
19,87	17,86	0,57	-	32,42	-	18,71	-	29,87	133
-	9,35	-	-	42,26	6,23	-	-	21,11	132
-	1,25	-	-	1,81	5,69	6,34	-	-	312
-	-	0,67	4,36	1,94	3,40	2,82	-	-	531/532
-	-	3,19	8,87	5,37	-	0,02	4,79	-	7
<b>48,82</b>	<b>18,74</b>	<b>47,09</b>	<b>38,17</b>	<b>1,14</b>	<b>60,85</b>	<b>30,34</b>	<b>54,09</b>	<b>10,37</b>	<b>0-8</b>
-	9,75	28,56	17,16	-	36,68	-	17,02	0,31	133
39,81	7,14	18,07	14,68	-	19,32	-	25,42	-	132
-	-	-	6,21	-	-	23,67	-	-	312
-	-	-	-	-	-	-	0,67	6,51	531/532
0,10	-	-	-	0,18	0,05	0,11	0,00	0,14	7

**6. Vollzeitäquivalent der Beschäftigten im kommunalen Bereich \*) je 10 000 Einwohner**

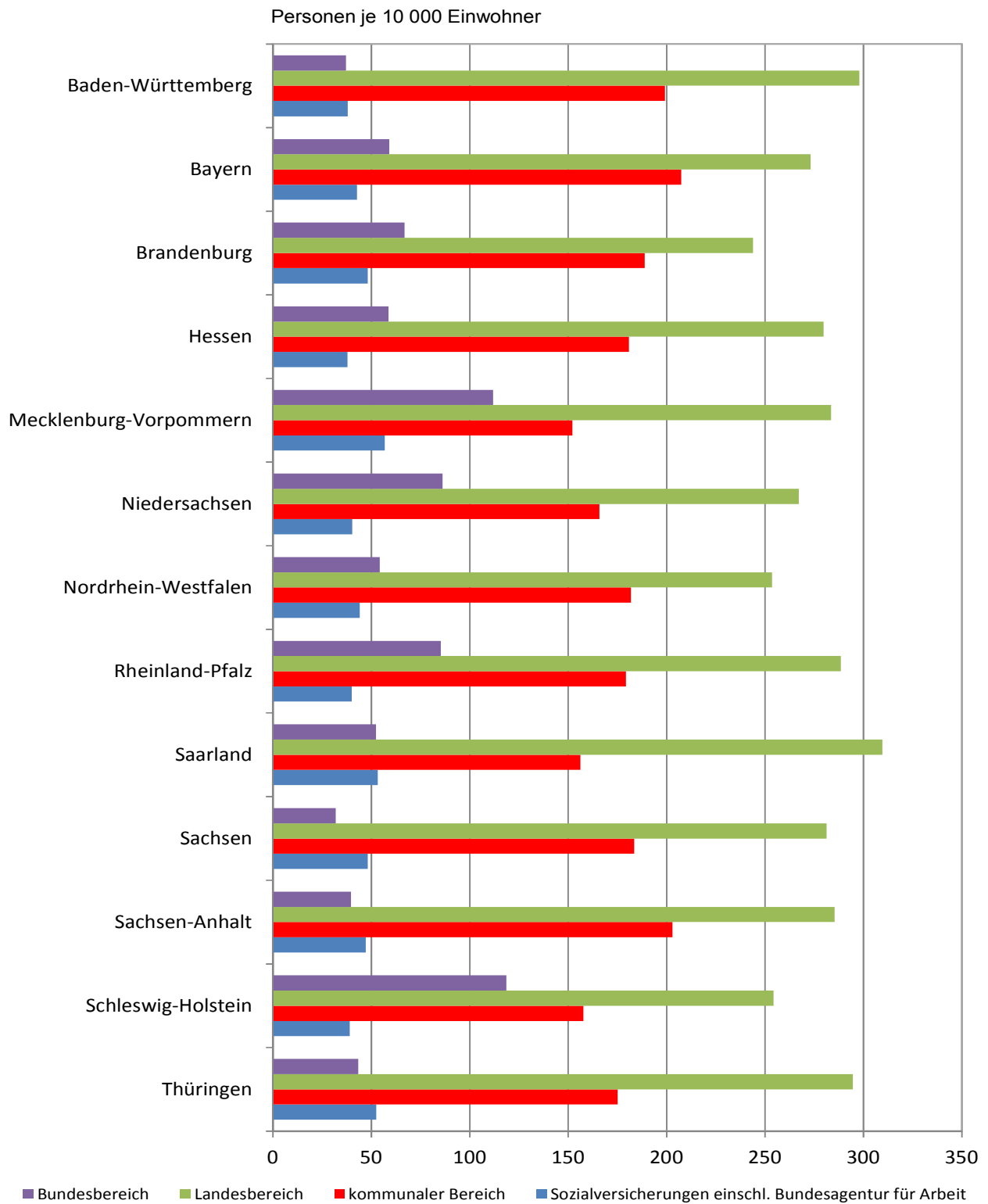
Produktgruppe	Aufgabenbereich	Insgesamt	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg
	<b>Insgesamt</b>	<b>156,32</b>	<b>162,52</b>	<b>171,78</b>	<b>166,37</b>
<b>1-5</b>	<b>Kernhaushalt</b>	<b>120,59</b>	<b>131,61</b>	<b>113,16</b>	<b>151,50</b>
1	Zentrale Verwaltung	43,26	39,91	33,44	58,23
11	dar.: Innere Verwaltung	28,23	28,34	22,37	40,78
12	Sicherheit und Ordnung	15,02	11,57	11,07	17,46
2	Schule und Kultur	14,70	17,36	18,41	14,06
21-24	dar.: Schulträgeraufgaben	9,59	11,26	13,33	8,53
25-29	Kultur und Wissenschaft	5,11	6,10	5,08	5,53
3	Soziales und Jugend	32,50	34,24	25,93	51,25
31-35	dar.: Soziale Hilfen	9,87	8,15	7,60	13,95
36	Kinder,- Jugend- und Familienhilfe	22,63	26,08	18,32	37,29
365	dar.: Tageseinrichtungen für Kinder	16,38	20,66	12,99	31,74
4	Gesundheit und Sport	3,88	3,84	3,48	4,26
41	dar.: Gesundheitsdienste	2,13	1,58	1,77	2,86
42	Sportförderung	1,75	2,26	1,71	1,40
5	Gestaltung der Umwelt	26,25	36,27	31,90	23,71
51	dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	3,61	4,67	2,20	5,63
52	Bauen und Wohnen	4,32	4,63	4,86	4,21
53	Ver- und Entsorgung	1,75	1,69	3,41	1,00
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	4,11	3,95	7,29	3,73
55	Natur- und Landschaftspflege	4,84	7,06	4,62	5,78
56-58	Sonstiges	7,62	14,27	9,52	3,35
<b>1-5</b>	<b>Sonderrechnungen</b>	<b>21,69</b>	<b>24,83</b>	<b>20,48</b>	<b>7,55</b>
411	dar.: Krankenhäuser	6,77	11,34	8,88	-
53	Ver- und Entsorgung	4,72	5,09	6,30	0,98
<b>1-5</b>	<b>Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform <sup>1)</sup></b>	<b>14,05</b>	<b>6,08</b>	<b>38,14</b>	<b>7,32</b>
411	dar.: Krankenhäuser	5,32	0,06	25,67	-
53	Ver- und Entsorgung	4,25	2,12	3,57	6,06

\*) Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/GV und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände  
 1) einschließlich Zweckverbände

am 30.6.2012 nach Ländern, Beschäftigungsbereichen und Aufgabenbereichen

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Produktgruppe
<b>150,93</b>	<b>134,97</b>	<b>137,79</b>	<b>156,10</b>	<b>147,51</b>	<b>136,27</b>	<b>161,65</b>	<b>176,31</b>	<b>129,63</b>	<b>154,14</b>	
<b>122,03</b>	<b>108,70</b>	<b>114,87</b>	<b>117,18</b>	<b>117,26</b>	<b>114,80</b>	<b>129,49</b>	<b>132,53</b>	<b>101,94</b>	<b>131,42</b>	<b>1-5</b>
44,15	50,96	41,29	46,82	48,87	38,03	48,61	51,71	39,72	46,97	1
28,43	34,00	26,72	27,89	35,74	24,48	30,20	33,87	26,06	31,89	11
15,72	16,96	14,57	18,93	13,13	13,55	18,41	17,85	13,66	15,09	12
11,99	11,09	13,81	13,62	14,94	11,06	12,12	11,53	11,54	16,63	2
7,92	6,29	9,94	7,96	9,44	7,67	6,56	6,76	8,51	11,19	21-24
4,06	4,80	3,87	5,67	5,50	3,39	5,56	4,77	3,03	5,44	25-29
36,64	20,90	31,28	31,60	35,34	30,08	39,98	37,03	26,15	34,68	3
9,02	9,11	10,27	11,86	6,75	12,24	14,69	8,13	9,54	9,99	31-35
27,62	11,79	21,01	19,75	28,60	17,84	25,29	28,90	16,60	24,69	36
21,40	8,15	13,28	12,01	23,31	9,15	20,99	23,43	9,85	19,50	365
4,29	3,19	4,34	3,93	3,51	3,89	3,81	4,19	3,08	4,91	4
2,26	1,71	2,59	2,38	1,48	2,07	2,33	2,17	2,15	3,19	41
2,03	1,49	1,76	1,55	2,03	1,83	1,49	2,03	0,93	1,72	42
24,95	22,56	24,15	21,22	14,60	31,74	24,97	28,06	21,45	28,22	5
3,14	4,88	3,52	4,27	2,13	3,53	5,03	3,27	1,61	2,81	51
4,51	4,33	3,20	3,94	2,63	5,05	4,50	7,19	4,17	6,02	52
1,82	0,50	1,45	1,89	0,45	0,58	0,57	0,25	1,96	0,35	53
2,16	2,68	4,24	3,91	2,36	1,62	5,47	1,47	2,44	1,35	54
5,87	4,80	4,43	4,40	4,72	5,87	2,32	3,65	3,58	3,96	55
7,46	5,36	7,32	2,80	2,32	15,09	7,07	12,23	7,69	13,74	56-58
<b>22,59</b>	<b>18,75</b>	<b>12,32</b>	<b>27,33</b>	<b>18,37</b>	<b>14,44</b>	<b>26,63</b>	<b>35,46</b>	<b>14,97</b>	<b>11,55</b>	<b>1-5</b>
1,63	8,21	2,89	9,90	1,77	-	8,76	6,15	-	-	411
6,96	1,62	4,09	2,84	10,42	4,69	3,14	2,75	6,85	3,36	53
<b>6,32</b>	<b>7,52</b>	<b>10,59</b>	<b>11,58</b>	<b>11,88</b>	<b>7,03</b>	<b>5,53</b>	<b>8,33</b>	<b>12,72</b>	<b>11,17</b>	<b>1-5</b>
-	-	1,76	2,48	3,25	-	-	-	2,35	-	411
2,13	4,97	6,40	4,45	4,70	6,19	4,27	5,77	3,42	10,23	53

## Beschäftigte des öffentlichen Dienstes am 30.6.2012 je 10 000 Einwohner nach Beschäftigungsbereichen und Ländern (Arbeitsort)



## 7. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2012 nach Beschäftigungsbereichen und Ländern (Arbeitsort)

### 7.1 Beschäftigte insgesamt

Land	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	Kommunaler Bereich	Sozialversicherung einschließlich Bundesanstalt für Arbeit
Baden-Württemberg	603 237	39 073	314 075	209 979	40 110
Bayern	726 573	73 855	340 770	258 730	53 218
Brandenburg	134 234	16 399	59 760	46 286	11 789
Hessen	334 551	35 242	167 948	108 608	22 753
Mecklenburg-Vorpommern	96 898	17 926	45 470	24 396	9 106
Niedersachsen	435 633	67 066	207 998	129 239	31 330
Nordrhein-Westfalen	936 702	95 208	444 888	319 078	77 528
Rheinland-Pfalz	236 634	34 023	115 101	71 554	15 956
Saarland	56 894	5 209	30 839	15 548	5 298
Sachsen	220 526	12 912	113 845	74 262	19 507
Sachsen-Anhalt	130 321	8 975	64 666	45 994	10 686
Schleswig-Holstein	159 766	33 250	71 308	44 251	10 957
Thüringen	123 040	9 421	64 103	38 096	11 420
<b>Summe Flächenländer</b>	<b>4 195 009</b>	<b>448 559</b>	<b>2 040 771</b>	<b>1 386 021</b>	<b>319 658</b>
Berlin	254 252	35 221	186 712	-	32 319
Bremen	39 982	3 907	31 860	46	4 169
Hamburg	115 344	13 538	87 138	-	14 668
Ausland	12 766	12 701	65	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 617 353</b>	<b>513 926</b>	<b>2 346 546</b>	<b>1 386 067</b>	<b>370 814</b>

### 7.2 Beschäftigte je 10 000 Einwohner

Land	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	Kommunaler Bereich	Sozialversicherung einschließlich Bundesanstalt für Arbeit
Baden-Württemberg	572	37	298	199	38
Bayern	582	59	273	207	43
Brandenburg	548	67	244	189	48
Hessen	557	59	280	181	38
Mecklenburg-Vorpommern	604	112	284	152	57
Niedersachsen	560	86	267	166	40
Nordrhein-Westfalen	534	54	254	182	44
Rheinland-Pfalz	593	85	289	179	40
Saarland	571	52	310	156	53
Sachsen	545	32	281	184	48
Sachsen-Anhalt	575	40	285	203	47
Schleswig-Holstein	570	119	254	158	39
Thüringen	566	43	295	175	53
<b>Summe Flächenländer</b>	<b>562</b>	<b>60</b>	<b>273</b>	<b>186</b>	<b>43</b>
Berlin	760	105	558	-	97
Bremen	613	60	489	1	64
Hamburg	669	79	505	-	85
Ausland	x	x	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>







